

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

**Protokoll
der 03. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur,
Tourismus und Soziales**

Sitzungstermin: Montag, den 08.10.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales, Herr Karl Heinrich Imig, eröffnet die 03. Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.01.2012 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

**der 03. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur, Tourismus und
Soziales am 08.10.2012**

- TOP 1: Berichts Antrag der Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 13.03.2012;
 hier: Bericht zur Kinderbetreuung
 Vorlage: 99/021/2012
- TOP 2: Mitbenutzung des Kinderspielplatzes Bahnhofstraße/Westerfeld
 auch durch Jugendliche und Senioren
 hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom
 11.08.2012
 Vorlage: 99/026/2012
- TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Berichts Antrag der Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 13.03.2012;
 hier: Bericht zur Kinderbetreuung
 Vorlage: 99/021/2012**

Der Fraktionsvorsitzende, Herr Christian Zuckermann, erläutert den Berichts Antrag (Bericht zur Kinderbetreuung) des Bündnisses90/DIE GRÜNEN vom 13.03.2012.

Zu den einzelnen Punkten des Berichts Antrages nehmen Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause, als Vertreterin des Magistrates und somit als Eigentümer der Räumlichkeiten der beiden Kindergärten sowie Herr Stadtverordneter Jürgen Rein als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt als Träger der Kinderbetreuung, wie folgt Stellung:

Zu 1: Wie viele institutionelle Betreuungsplätze gibt es insgesamt, wie viele institutionelle Plätze für U1, U2, U3?

Im Kindergarten Allendorf (Lumda) werden 100 und im Kindergarten Nordeck 50 Plätze vorgehalten.

Institutionelle Plätze U1 keine
Institutionelle Plätze U2 keine
Institutionelle Plätze U3 10

Zu 2: Welche Investitionen sind für die Zukunft geplant?

Zur Zeit werden im Zuge von Unterhaltungsmaßnahmen im Kindergarten Allendorf (Lumda) die Sanitärräume komplett erneuert.

Investitionsmaßnahmen sind aktuell keine geplant, jedoch wird im Zuge der Haushaltsberatungen 2013 darüber zu beraten sein, ob und wie der Ausbau des Betreuungsangebotes U3 erfolgen soll. Derzeit wird das fehlende institutionelle Angebot durch Tagespflegeplätze (Tagesmütter) ergänzt und sichergestellt.

Zu 3: Wie stellt sich der Betreuungsschlüssel in den gemischten Gruppen hinsichtlich der gesetzlichen Mindestverordnung im Kindergarten Totenhäuser Weg dar? Kann man den erforderlichen Personalschlüssel gewährleisten?

Nach Auskunft des Trägers werden die Anforderungen der Mindestverordnung in vollem Umfang erfüllt und der erforderliche Personalschlüssel somit gewährleistet.

Zu 4: Wann können die Bürger mit einer Nachmittagsbetreuung rechnen?

Zur Zeit kann keine Aussage zum Zeitpunkt einer Nachmittagsbetreuung getroffen werden, da der Bedarf nicht ausreichend ist um ein vernünftiges Ganztagsangebot vorzuhalten. Bei dem aktuellen Bedarf kann ein Angebot nur dann vorgehalten werden, wenn hiermit eine Erhöhung der Kindergartenbeiträge einhergeht.

Zu 5: Wie begründet die Gemeinde, trotz großer Platznot im Kindergarten Totenhäuser Weg die Tatsache, dass dort eine Wohnung im Gebäude zu

Wohnzwecken vermietet wird; gleichzeitig aber keine adäquaten Räumlichkeiten zur U3 Betreuung bereitstehen?

Die Räumlichkeiten der genannten Wohnung sind im momentanen Zustand für die Kinderbetreuung nicht geeignet. In den Räumlichkeiten gibt es zum Beispiel keine Zentralheizung, so dass hohe Investitionen für einen Umbau und die Erfüllung bau- und brandschutzrechtlicher Belange getätigt werden müssten.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Wohnung von einem langjährigen Mitarbeiter der AWO bewohnt wird, der in diesem Jahr das 80. Lebensjahr vollendet hat. Eine Kündigung des Wohnrechtes wird aus sozialen Aspekten nicht angestrebt.

Nach dem Bericht erfolgt eine Diskussion mit mehreren Redebeiträgen. Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz erinnert daran, dass es sich um einen Berichts Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN handelt. Es sollte aus diesem Grund zuerst der verbindliche Bedarf an Betreuungsplätzen festgestellt werden. Danach könnte dann, bei Gegenüberstellung der Bedarfszahlen - belegte Kindergartenplätze und Geburtenzahlen der letzten drei Jahre - mit den vorhandenen Plätzen ein Ergebnis erzielt werden.

Unter den Mitgliedern des Ausschusses einigt man sich darauf, dass dem Protokoll die erforderlichen Aufstellungen über die derzeitigen Bedarfszahlen für Betreuungsplätze beigelegt werden. Dies wird von Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause sowie von dem Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt, Herrn Jürgen Rein, zugesagt. (Anlage 1)

Das Thema soll sodann in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut beraten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales nimmt den Bericht zur Kinderbetreuung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

- ohne Abstimmung -

TOP 2: Mitbenutzung des Kinderspielplatzes Bahnhofstraße/Westerfeld auch durch Jugendliche und Senioren

**hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2012
Vorlage: 99/026/2012**

Der Fraktionsvorsitzende, Herr Christian Zuckermann, erläutert den Antrag des Bündnisses90/DIE GRÜNEN (Mitbenutzung des Kinderspielplatzes Bahnhofstraße/ Westerfeld auch durch Jugendliche und Senioren) vom 11.08.2012.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause weist darauf hin, dass der vordere Bereich des Spielplatzes in dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Im Westerfeld/Hirschsprung“ liegt. Der Bebauungsplan müsste aufgehoben und die Fläche als Stadtpark oder Ähnliches ausgewiesen werden. Für die weitere Nutzung liegt dem Magistrat jedoch eine Anfrage eines Investors vor, der in diesem Bereich Wohnungen für ältere Menschen schaffen möchte.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Allendorf (Lumda) wird beauftragt, weitere Verhandlungen mit dem Investor des Bauvorhabens zu führen.

Bei erfolgreichem Vertragsabschluss ist dann der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

- ohne Abstimmung -

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Herr Stadtverordneter Walter Wilhelm erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand der Gaststätte „Zur Guten Quelle“.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass zurzeit keine Anträge zur zukünftigen Nutzung der Gaststätte vorliegen.

Mitteilungen:

- Keine Mitteilungen -

Allendorf (Lumda), den 10.10.2012

gez.

**(Karl Heinrich Imig)
Vorsitzender**

gez.

**(Harald Wallenfels)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Herr Stadtverordneter Karl Heinrich Imig

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Jürgen Rein
Herr Stadtverordneter Walter Wilhelm

FWG-Fraktion :

Vertreterin Kerstin Wollenhaupt

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FDP/BfA-Fraktion :

Herr Lothar Claar

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause
Herr Stadtrat Stephan Büker
Herr Stadtrat Herbert Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr Stadtrat Udo Schomber

Verwaltung :

Herr Schriftführer Harald Wallenfels

Fraktionsvorsitzende :

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Christian Zuckermann

entschuldigt fehlten:

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Hauk

Magistrat :

Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach
Herr Stadtrat Werner Thielemann

Stadtverordnetenvorsteher :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erbach

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

Anlage 1 zum Protokoll der 03. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales am 08.10.2012

Aufstellung über die aktuellen und zu erwartenden Belegungszahlen in den Kindergärten der Stadt Allendorf (Lumda). Die Zahlen wurden vom Träger mitgeteilt.

Kindergarten Allendorf (Stand 11.10.2012)

Institutionelle Plätze	100
davon belegbar	90
davon U3	10
tatsächlich belegt	80
davon U3	8
davon ab 3 Jahre	72

Anmeldungen für 2013

Jahrgang 2010	15
U3 Jahrgang 2011	13

Einschulung in 2013 20

Anmeldungen für 2014

Jahrgang 2011	4
U3 Jahrgang 2012	3

Anmeldungen für 2015

Jahrgang 2012	1
---------------	---

Weitere Anmeldungen der Jahre 2013, 2014 und 2015 werden noch erwartet.

Kindergarten Nordeck (Stand 17.10.2012)

Institutionelle Plätze	50
davon belegbar	45
tatsächlich belegt (01.10.2012)	40
bis Mai 2013 kommen hinzu	5
davon Integrationsmaßnahme	1

Einschulung in 2013 9
zuzüglich „Antragskinder“ 4

Anmeldungen für 2013/2014 10

Vorschulkinder 2014 16

Anmeldungen 2014/2015 5

Weitere Anmeldungen der Jahre 2013, 2014 und 2015 werden noch erwartet.